

PRESSEINFORMATION

Tulln, August 2010

103.293 Besucher an fünf erfolgreichen Messetagen der Internationalen Gartenbaumesse 2010 mit Europas größter Blumenschau

Tulln war 5 Tage lang Gartenhauptstadt Österreichs - starker Besucherandrang trotz extremer Wetterschwankungen - Gute Geschäftsabschlüsse für die Aussteller

Die 57. Internationale Gartenbaumesse hat heute Montag, nach fünf erfolgreichen Messetagen ihre Tore geschlossen. 103.293 Besucher aus zahlreichen europäischen Ländern waren zu der Leitmesse der Themen Garten, Blumen, Obst und Gemüse nach Tulln angereist. Das entspricht einer Steigerung von 5,1% gegenüber dem Jahr 2009 (2009: 98.281).

Die traditionelle Gartenbaumesse in Tulln ist eine der größten Gartenveranstaltungen und Blumenmessen dieser Art in Europa. Mit über 500 Ausstellern war das Tullner Messegelände komplett ausgebucht und die Blumen- und Gemüsesonderschauen der Messe sorgten für einen prunkvollen Unterhaltungsrahmen für die Verkaufs- und Beratungsmesse. Neben zahlreichen Besuchern die insbesondere aus den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Steiermark, Oberösterreich und dem Burgenland angereist kamen, war heuer auch die Nachfrage aus den östlichen Nachbarländern stark.

An den Verkaufsständen konnten viele erfolgreiche Verkaufsabschlüsse verzeichnet werden, die Stimmung unter den Ausstellern zu Messeende war äußerst positiv. Die überwiegende Mehrheit hat bereits ihr Kommen zu der Gartenbaumesse 2011 angekündigt. Die 58. Internationale Gartenbaumesse wird von 25. bis 29. August 2011 am Tullner Messegelände stattfinden.

„Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Verlauf der Gartenbaumesse,“ bilanziert Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk. *„Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage konnte damit auch die Gartenbaumesse an die heuer bereits sehr erfolgreich verlaufenen Messen Boot, Kulinar Tulln, Campa + Pool anschließen. Die Gartenbaumesse hat eine große Tradition in der Blumenstadt Tulln, weshalb für uns der Wirtschaftsfaktor der Messe und die große Besuchernachfrage sowie die Zufriedenheit der Aussteller sehr wichtig sind.“*

Rückblick auf die zahlreichen Höhepunkte der Messe:

Unter dem Motto **„MONET, SCHIELE BIS WARHOL - EINE BLÜHENDE BILDERGALERIE“** stand heuer die Halle 1, die Donauhalle. Die **Österreichischen Gärtner und Floristen** entführten die Besucher im Rahmen ihrer Leistungsschau in eine prächtige florale Bilderwelt. Aus einem Meer an Blumen und Blüten wurden Bilder von berühmten Malern floral interpretiert. Europas größte Blumenschau nahm die Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Kunstgeschichte und präsentierte einen Querschnitt berühmter Werke verschiedenster Künstler.

Viele **Sonderschauen** waren auf der Internationalen Gartenbaumesse zu sehen: Der Garten im Geist der Moderne stand heuer im Mittelpunkt der meisterlich gestalteten Ausstellung, die der GÄRTNER STARKL in Halle 2 auf der Gartenbaumesse 2010 in Tulln zeigte. Der Barocke Gemüsegarten ist eine zeitgemäße Interpretation barocker Formen - kunstvoll interpretiert mit verschiedenen Gemüsesorten. Eine weitere Sonderschau war mein erster Garten zum Thema reizvolles Balkonien oder ein trendiger Blütengarten.

PRESSEINFORMATION

Tulln, August 2010

SONDERSCHAU: WIEN

Die Wiener Stadtgärten zeigten die Stadt Wien als lebenswerteste Stadt der Welt. Dazu gab es eine kostenlose Pflanzenberatung der Wiener Stadtgärtner. Die Österreichischen Bundesgärten präsentierten die Vielfalt der österreichischer Gartenkunst und Prachtgärten. Das Blumenbüro Österreich, gemeinsam mit der Agrarmarketing Austria präsentierten die neue Kampagne der Weihnachtssterne „Stars of Europe“ und begeisterten mit Floristen Shows und Fachvorträgen.

Die nächste Internationale Gartenbaumesse findet vom 25. bis 29. August 2011 statt.

Kontakt:

Barbara Nehyba

Leitung Kommunikation

MESSE TULLN GmbH

3430 Tulln

Tel. +43/2272/62403

Fax. +43/2272/65252

Email: barbara.nehyba@messetulln.at

Web: www.messe-tulln.at